

**STADT NITTENAU**

**Recyclinghof:** Heute, 13 bis 17 Uhr geöffnet.

**Stadtbücherei:** Heute, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Evang. Kirchengemeinde:** Heute, 15 Uhr Konfirmandenkurs, 18 Uhr Waldweihnacht der evang. Jugend in Roding (Abfahrt Nittenau 17.15 Uhr).

**Kolping Kleiderkammer:** Heute und Mittwoch, 15.30 bis 17 Uhr, Anlieferung und Verkauf in Nittenau, Regenweg 24.

**Regentalwanderer:** Wochenende Wandertag. Besuch eines permanenten Wanderwegs. Auskunft bei Alois Schwarzfischer, Tel. (0 94 36) 9 00 88.

**TSV, Geschäftsstelle im Vereinsheim:** Heute, 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Tel. (0 94 36) 18 01, Fax (0 94 36) 30 13 61, E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-nittenau.de

**TSV, Schach:** Heute, 18 Uhr, Training für Kinder und Jugendliche; 19 Uhr, für Erwachsene - jeweils im Vereinszimmer in der Fischbacher Straße.

**VdK:** Samstag, 14 Uhr, Weihnachtsfeier mit Kaffee/Glühwein/Gebäck im Pirzesaal. Mitglieder mit Partner willkommen.

**Bergham:** 1. FC - Fußball Damen: Heute, ab 18.30 Uhr, Training in der Sporthalle Regentalgymnasium.

**Bergham:** 1. FC - Fußball Mädchen: Heute, ab 15 Uhr, Training D- und E-Mädchen in der Sporthalle Regentalgymnasium.

**FISCHBACH**

**Krabbelgruppe:** Mittwoch, 9 bis 11 Uhr, in der GS Fischbach. Infos bei Angelika Pongratz, Tel. (0 94 36) 3 02 76 10.

**MARKT BRUCK**

**Marktbücherei:** Heute, 17 bis 19 Uhr geöffnet (Stricktreff mit Beate Hochmuth).

**Blaskapelle:** Heute keine Gesamtprobe. Dafür Sonntag, 9.30 Uhr, im Probenraum.

**Rehasport, Wirbelsäule:** Heute, 17 Uhr, im Gesundheitszentrum. Anmeldung unter Tel. (01 51) 50 44 22 92.

**SPD OV:** Sonntag, 17 Uhr, Weihnachtsfeier beim Bergerwirt. Mitglieder mit Partner willkommen.

**GEMEINDE BODENWÖHR**

**MGV:** Sonntag, 14.30 Uhr, TP zum Einsingen im GH Jacob, anschl. von dort aus Weiterfahrt zur musikalischen Mitgestaltung des Singens am Heilbrunnl. Beginn Veranstaltung 16 Uhr. (tgl)

**Gemeindebibliothek:** Heute, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Tourismusbüro:** Heute, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

**ESV-Stockschützen:** Samstag, ab 14 Uhr, Training auf der ESV-Anlage.

**Turnverein:** Heute, Start des Fitness-Mix-Kurses als 4er-Block. Anmeldung bei Manuela Zinnbauer, Tel. (01 60) 6 86 85 88 oder per WhatsApp.

**Sollbach:** FF: Samstag, 28. Dezember, 18 Uhr, Christbaumversteigerung. Hausammlung dafür folgt in den nächsten Tagen.

**ALTEN-/NEUENSWAND**

**Pfarrrei:** Samstag, 17 Uhr, Messe in Neuen Schwand gestaltet von den Bodenwöhrer Sängern, anschl. Dorfweihnacht beim Brunnen.

**Altenschwand:** Schützenverein Eichenlaub: Der heutige Schießtag entfällt. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. (tgl)

**Altenschwand:** FFW: Heute, 19 Uhr, Übung beim Gerätehaus.

**TAXÖLDERN**

**Dorfweihnacht:** Samstag, 9 Uhr, Treffen der Helfer/innen der beteiligten Vereine am FFW-Haus zum Aufbau.

**IHR KONTAKT ZUR MZ**

Termine für die Servicrubriken und Meldungen für die Rubrik „In Kürze“ können Sie uns per E-Mail an nittenau@mittelbayerische.de schicken. Wir können nur Meldungen berücksichtigen, wenn sie uns am Vortag der Veröffentlichung bis 10 Uhr erreicht haben. Termine und Meldungen für die Samstag- und Montagausgabe müssen bis Donnerstag, 20 Uhr, eingegangen sein.



Für eine rege und kontroverse Diskussion sorgte der geplante kleine Kreisverkehr am südlichen Ortseingang von Windmais aus Richtung Pechmühle, um den angeblichen Rasern Einhalt zu gebieten und die dortige Verkehrslage zu beruhigen. Mehrere Bürger sehen hierfür keine Notwendigkeit. FOTO: RANDOLF ALESCH

## Windmais plant viel Neues

**BAUEN** Flurneuerung und Dorferneuerung stehen an. Unter anderem wurden die Dorfstraßen, ein Kreisverkehr und ein Spielplatz besprochen.

VON RANDOLF ALESCH

**BODENWÖHR/WINDMAIS.** Auf große Resonanz stieß am Dienstag eine Versammlung der Teilnehmergeinschaft Flurneuerung und Dorferneuerung Windmais im Seegasthof Jacob, mit der die Bürger über den neuesten Stand der Planungen informiert werden sollten. Über 60 Gäste konnte der TG-Vorsitzende Manfred Mikuta vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) neben Bürgermeister Georg Hoffmann, seinem Vertreter Albert Krieger, Planerin Anne Wendl vom Büro landimpuls und Altbürgermeister Albert Bauer im gut gefüllten Brauereigewölbe begrüßen.

Im Rahmen der Dorferneuerung ist im westlichen Bereich des Kapellenplatzes in Windmais ein Kinderspielplatz geplant, der von Wendl skizziert wurde. Mit einer kleinen Lorenbahn soll hierbei der ehemalige Bergbau in der Vergangenheit berücksichtigt und integriert werden. Weiter sind in diesem Bereich eine Unterstellmöglichkeit für die Schulkinder und ein Brun-

nen, über dessen Gestaltung noch nicht entschieden ist, vorgesehen.

Mit der Dorfstraße, dem Mühlweg, dem Veigerberg und dem Kapellenweg werden auch nahezu alle Straßen in Windmais erneuert. Als neue Hauptdurchfahrtsvariante werde aufgrund der nicht behebaren Engstelle beim Mühlweg auf Höhe des Anwesens Wagner nun der Veigerberg favorisiert. Leider sei aber ein Eigentümer nicht bereit gewesen, etwas Grund abzutreten, sodass auch hier keine optimale Lösung zu erwarten sei. Wie in diesem Bereich zukünftig die Verkehrsregelung erfolgt, etwa mit Einbahn- oder Vorfahrtsstraße, liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde.

**Kreisverkehr spaltet Meinungen**

Für eine rege und kontroverse Diskussion sorgte der geplante kleine Kreisverkehr am südlichen Ortseingang von Windmais aus Richtung Pechmühle, um den angeblichen Rasern Einhalt zu gebieten und die dortige Verkehrslage zu beruhigen. Einige Anwesende plädierten dafür, den Ist-Zustand zu belassen, weil nicht allzu schnell gefahren werde, noch nie etwas passiert sei und das sowieso nicht allzu hohe Verkehrsaufkommen durch die Fertigstellung der neuen Bahnbrücke noch deutlich abnehmen werde. Letztendlich sollte nicht unnötiges Geld ausgegeben werden, war die Meinung. Andere votierten dagegen für den Kreisverkehr, weil dieser bei ei-

nem Ortstermin gegenüber einem alternativen Fahrbahntheiler als die bessere, wirksamere und kostengünstigere Lösung bewertet worden sei. Eine endgültige Entscheidung sei hierüber zwar noch nicht gefallen, meinte Mikuta. Weil aber ein Vorstandsbeschluss vorliege, werde der „Mini-Kreisverkehr“ in die Detailplanung gehen.

An der Stelle, wo sich jetzt das Waage- und das Bushäuschen befinden, sollen drei Stellplätze errichtet werden. Ebenso sind im Bereich des Feuerwehrgerätehauses und der dort verbleibenden Wertstoff-Container weitere Stellplätze vorgesehen.

Auf den Wege- und Gewässerplan eingehend, meinte Mikuta, dass es bei

einer Anhörung mit den Trägern öffentlicher Belange keine nennenswerten Einwände gegeben habe und alle mit der Planung einverstanden waren. Die vorgeschlagenen Maßnahmen seien als durchweg positiv erachtet worden. Insbesondere die Renaturierung und Entschleunigung des Grasbaches und des Pingartener Grabens würden dazu beitragen, die Blaulagen im Hammersee zu reduzieren.

**Neuer Gehweg ist fraglich**

Nach nicht eingeleiteter, einjähriger Bauzeit infolge mehrerer Nachbesserungen konnte nun die neue Brücke in Erzhäuser fertiggestellt und abgenommen werden. Zuletzt hatte sich herausgestellt, dass eine Brückenböschung zu steil ausgeführt war, damit eine Stützstrebe zu weit in den Randstreifen der Straße ragte und dadurch die Gefahr bestand, dass ein vier Meter hohes Fahrzeug an der Querstrebe hängenbleiben könnte. Die Böschung wurde nochmals abgetragen und etwa 20 Zentimeter nach innen versetzt, sodass diese Gefahr beseitigt wurde.

Sehr zufrieden zeigte sich Mikuta mit dem Umstand, dass auch das erneuerte Radweg-Gelände durch das ALE mitfinanziert werde. Da sich die Gespräche mit dem Straßenbauamt verzögert hätten, sei fraglich, ob der Gehweg von der Alten Straße bis zum ehemaligen Gasthof Pöll im nächsten Jahr gebaut werden könne, meinte Mikuta. (tal)

**MEHR AUS WINDMAIS**

**Weg:** Rund um Windmais ist zudem ein ausgebauter „Hauptweg“ geplant, sodass die landwirtschaftlichen Nutzfahrzeuge nicht mehr durch den Ort fahren müssten.

**Ersparnis:** Mikuta stellte Vorteile eines ökologischen Verfahrens bei der Flurneuerung heraus: Fünf Prozent der Eigenleistung könne gespart werden. Bei einer Investitionsumme von 2,5 Millionen Euro mache dies eine Ersparnis von rund 360 Euro pro Hektar aus. Er bat daher um weiteren Flächenverkauf.

## Die Anmeldung für Skikurse läuft

**SPORT** Der TSV Nittenau startet in die Wintersaison. Auch heuer werden viele Fahrten angeboten.

**NITTENAU.** Die Wintersportabteilung des TSV Nittenau startet in den Winter 2019/20. Nach der Saisonöffnung im Stubaital folgen die Ski, Snowboard- und Langlaufkurse im Januar. Neben der Skifreizeit für Jugendliche stehen auch wieder zwei Tagesfahrten auf dem Programm. Alle Details zum Angebot sind auf der Homepage der Wintersportabteilung unter [www.tsv-nittenau.de/wintersport](http://www.tsv-nittenau.de/wintersport) zu finden.

Die neue Saison wird traditionell mit einer dreitägigen Ausfahrt zum Stubai Gletscher eröffnet. Von 20. bis 22. Dezember lockt das größte Gletscherskigebiet Österreichs. Die Fahrt ist bereits seit Längerem ausgebucht.



Der TSV Nittenau bietet wieder Skikurse an. FOTO: SKOLIMOWSKA/DPA

Ein weiteres Highlight ist die Jugendskifreizeit, die von 6. bis 8. März am Spitzingsee stattfindet. Die Verantwortlichen um Abteilungsleiter Ina Franklerl und Alexander Preu haben das Haus BergSee als Ziel ausgewählt. Die Unterkunft wird vom BLSV betrieben und befindet sich direkt im Skige-

biet. Die Skifreizeit ist ein Angebot des TSV für alle Jugendlichen bis 17 Jahre, bei der die Teilnehmer tagsüber im Skigebiet rundum betreut werden und auch abends am Hüttenprogramm teilnehmen können. Im Skigebiet wird unter der Leitung der Betreuer in einzelnen Gruppen frei Ski gefahren, es findet kein Skikurs statt. Die Anmeldung zur Fahrt ist ab sofort telefonisch oder per Mail bei Ina Franklerl, Tel. (01 71) 6 53 61 96, Mail: [hfrankerl@t-online.de](mailto:hfrankerl@t-online.de), oder bei Alexander Preu, Tel. (01 71) 7 07 00 66, Mail: [alexanderpreu@gmx.de](mailto:alexanderpreu@gmx.de), möglich.

Für die Ski- und Snowboardkurse sind drei Kurstage von 4. bis 6. Januar vorgesehen. Ersatztermine sind der 6. Januar und das Wochenende 18. und 19. Januar. Das TSV-Lehrteam mit seinen Übungsleitern und Helfern wird wieder am Geißkopf bei Bischofsmais schulen. Das Kursangebot richtet sich an alle Leistungs- und Altersklassen.

Die Langlaufkurse werden wie im letzten Jahr sowohl in der klassischen als auch in der Skatingtechnik angeboten. Unter der Leitung von Michael Martin und Stefan Michl wird am 25. und 26. Januar im Langlaufzentrum Silberhütte geschult. Eine eigene Langlaufausrüstung ist nicht unbedingt erforderlich, sie kann im Langlaufzentrum ausgeliehen werden. Für Fragen oder nähere Auskünfte stehen die Übungsleiter zur Verfügung.

Die beiden Tagesfahrten führen in diesem Winter am 15. Februar nach Schladming zur Planai und am 14. März nach Leogang ins Skigebiet Saalbach-Hinterglemm / Leogang / Fieberbrunn. Alle wichtigen Details zu den Ausfahrten sowie die Anmeldung, die ab sofort frei geschaltet ist, auf der Homepage der Wintersportabteilung.

Anmeldungen zu den Kursen unter [www.tsv-nittenau.de/anmeldung-wintersport](http://www.tsv-nittenau.de/anmeldung-wintersport).